

Auswertung der Umfrage zum senioren- gerechten Wohnen in der Gemeinde Wiefelstede (03-2021)

Inhalt

1.	Einleitung	1
2.	Herleitung der Stichprobengröße	1
3.	Inhaltliche Auswertung der Fragen auf Grundlage thematischer Einordnungen	1
3.1	Fragen zur Person	1
3.2	Fragen zur jetzigen Wohnsituation	3
3.3	Fragen zur zukünftigen Wohnsituation.....	5
4.	Zusammenfassung und Fazit.....	11

1. Einleitung

Dieser Bericht entsteht als Auswertung der Befragung zum Thema „altersgerechtes Wohnen“ in Wiefelstede. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Wiefelstede, im Zusammenhang mit der Stühmer-Stiftung, hat eine Befragung gestaltet, die sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die 60 Jahre alt oder älter sind, in Wiefelstede richtet, um deren Wünsche und Vorstellungen für ein zukünftiges Leben in Wiefelstede zu erfassen.

Der Bericht umfasst zunächst eine Herleitung der Stichprobengröße, sowie eine grobe Zusammenfassung des Vorgehens bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Befragung.

Anschließend daran werden in drei größeren passenden Kapiteln die einzelnen Fragen des Fragebogens inhaltlich ausgewertet und die Ergebnisse zusammenfassend dargestellt.

2. Herleitung der Stichprobengröße

Um die Stichprobengröße berechnen zu können, müssen zunächst alle Menschen, die 60 Jahre oder über 60 Jahre alt sind, also in die Grundgesamtheit fallen, erfasst werden. Diese Grundgesamtheit umfasst 4674 Personen. Die daraus ermittelte Stichprobengröße beträgt 356 Personen. Dabei wird von einem Alpha-Fehler von 5% ausgegangen, das bedeutet, dass die Antworten der Stichprobe zu 95% auf die Grundgesamtheit übertragbar sind. Die Stichprobe wird zufällig ermittelt, damit sie wissenschaftlichen Standards entspricht.

Um eine möglichst hohe Rücklaufquote von beantworteten Fragebögen zu erzielen, wurden 1200 Personen zufällig ausgewählt und an diese Personen Fragebögen verschickt. Anschließend wurden insgesamt 561 Fragebögen inhaltlich ausgewertet.

3. Inhaltliche Auswertung der Fragen auf Grundlage thematischer Einordnungen

Innerhalb dieses Abschnitts sollen die Fragen des Fragebogens auf Grundlage der thematischen Einordnung, die dieser vorgibt, ausgewertet werden. Dabei wird sich an den inhaltlichen Kategorien des Fragebogens „Fragen zur Person“, „Fragen zur jetzigen Wohnsituation“ und „Fragen zur zukünftigen Wohnsituation“ orientiert. Die zu den Kategorien gehörenden Fragen werden inhaltlich, mit Hilfe von grafischen Darstellungen, ausgewertet und abschließend kurz dargestellt.

3.1 Fragen zur Person

Zu Beginn des Fragebogens werden in drei Fragen die wesentlichen Informationen zu der befragten Person gesammelt. Diese sollen innerhalb dieses Abschnittes zusammenfassend kurz genannt und mit Hilfe der grafischen Darstellungen ausgewertet werden.

Die erste Frage lautet: „Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?“ Wie in Abbildung 1 dargestellt, beantworten diese Frage 44,39% der Befragten mit der Antwort „männlich“, 53,48% der Befragten mit „weiblich“, 2,14% geben keine Angabe und 0,00% mit der Antwort „divers“. (vgl. Abb.1)

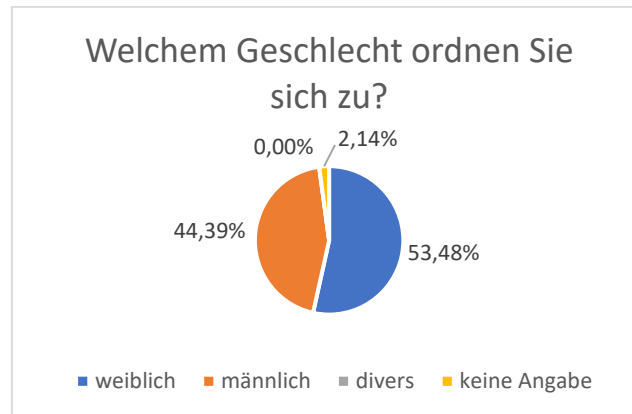


Abbildung 1: zu Frage 1: Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

Die zweite Frage: „Bitte ordnen Sie Ihr Alter einer der vorgegebenen Gruppen zu.“ wurde von den Befragten wie folgt beantwortet. Wie in Abbildung 2 zu sehen ist, geben 28,16% der Befragten an, 60-65 Jahre alt zu sein, dies stellt die größte Gruppe in der Altersverteilung dar. Etwas weniger geben mit insgesamt 21,39% an 66-70 Jahre alt zu sein. Der Gruppe der 71-75-Jährigen ordnen sich 17,47% zu, der Gruppe der 76-80-Jährigen 14,44%. 13,01% der Befragten ordnen ihr Alter zwischen 81–85 Jahren ein, nur 3,92% sind 86 Jahre alt oder älter. Keine Angabe zu ihrem Alter machen 1,60% der Befragten. (vgl. Abb. 2)

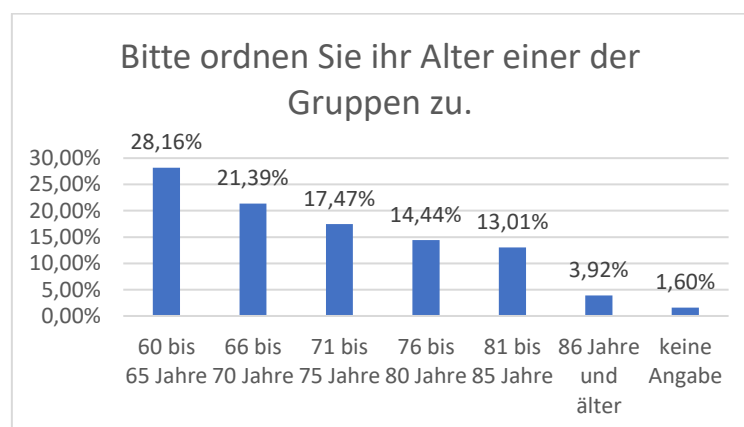


Abbildung 2: zu Frage 2: Bitte ordnen Sie Ihr Alter einer der Gruppen zu

Die letzte Frage unter der Kategorie „Fragen zur Person“ war Frage 3: „Wie beschreiben Sie Ihre jetzige Wohnsituation?“ Die meisten Personen, etwa 65%, geben an, mit einer weiteren Person zusammen zu leben. Nur etwa 17,11% leben allein und etwa 6% mit mehreren Personen zusammen. 11,94% der Befragten haben diese Frage nicht beantwortet. (vgl. Abb.3)

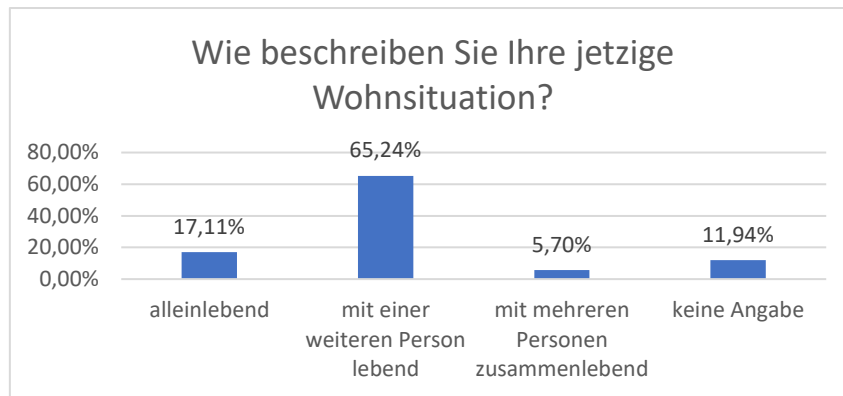


Abbildung 3: zu Frage 3: Wie beschreiben Sie Ihre jetzige Wohnsituation?

3.2 Fragen zur jetzigen Wohnsituation

In der zweiten Kategorie des Fragebogens wird in insgesamt vier Fragen die jetzige Wohnsituation der Befragten ermittelt. Diese Fragen werden nun mit Hilfe grafischer Darstellungen inhaltlich ausgewertet.

Frage 4 lautet: „Wo wohnen Sie zurzeit?“, hierbei geben 77,90% der Befragten an, in einem eigenen Einfamilienhaus zu leben. Jeweils fast 9% leben in einer Wohnung oder einem Haus zur Miete. Nur etwa 3% leben in einer Eigentumswohnung und etwa 0,4% in einer Wohnung des „betreuten Wohnen“. 1,43% der Befragten gaben hierzu keine Antwort. (vgl. Abb. 4)

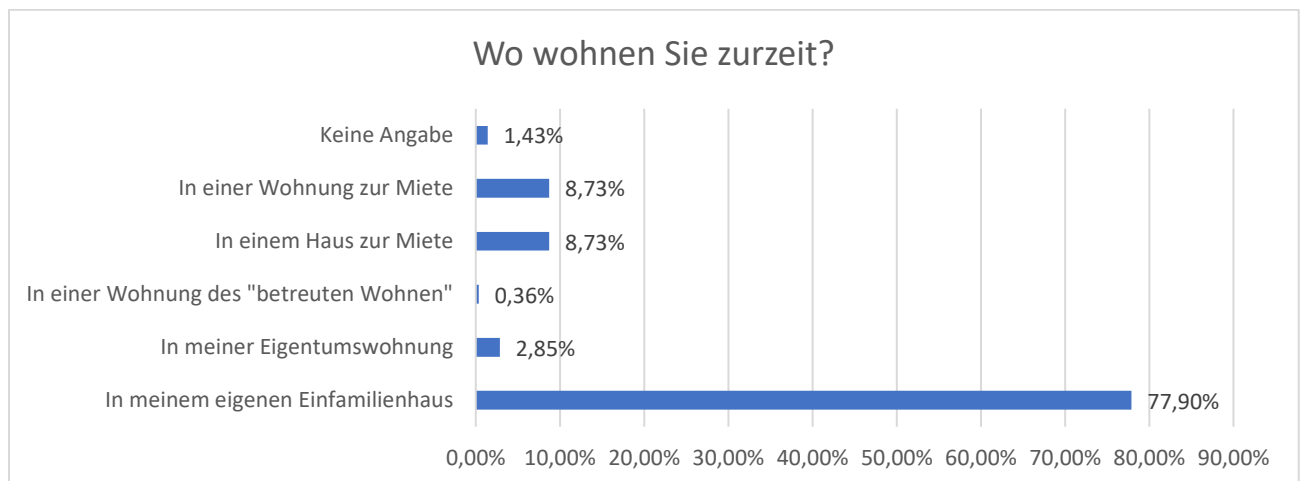


Abbildung 4: zu Frage 4: Wo wohnen Sie zurzeit?

Die Verteilung der Antworten zu Frage 5: „Wie viele Quadratmeter hat Ihr Haus/ Ihre Wohnung zurzeit?“ sieht wie folgt aus. Die meisten Befragten geben an momentan auf 105-130m² zu leben, das sind 31,19% der Befragten. Fast gleich so viele, etwa 31% geben an auf 130m² oder mehr zu leben. Mit abnehmender Quadratmeterzahl nimmt auch die Anzahl der Antwortangeben ab. Fast 16% geben an in einem Haus oder einer Wohnung zu leben die 90 bis 105m² groß ist. Nur etwa 10% leben auf 75-90m². 5,17% leben auf 60-75m² und 2,67% auf 45-60m².

Nur 0,36% leben in einem Haus oder einer Wohnung, die kleiner als 45m² groß ist und 4,81% geben auf diese Frage keine Antwort. (vgl. Abb. 5)

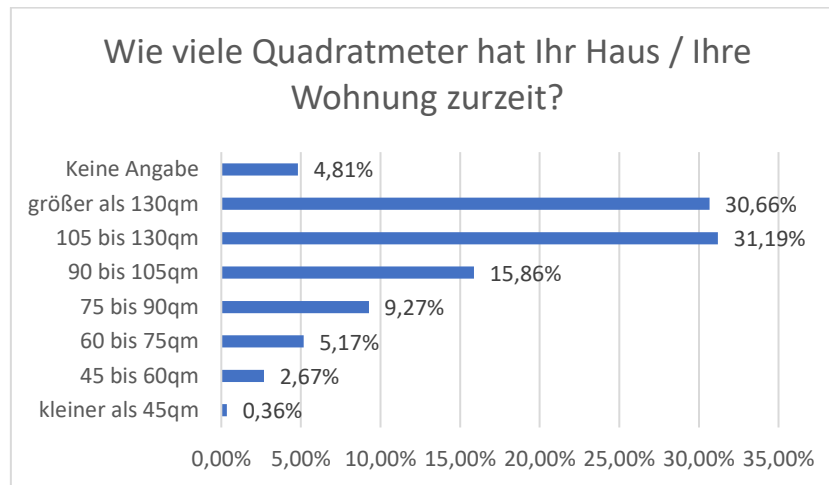


Abbildung 5: zu Frage 5: Wie viele Quadratmeter hat Ihr Haus/ Ihre Wohnung zurzeit?

Frage 6 lautet: „Wie viele Zimmer ohne Küche und Bad hat Ihre Wohnung / Ihr Haus zurzeit?“ Die meisten Befragten geben mit ca. 45% an 5 oder mehr Zimmer zu haben. Etwa 30,0% haben 4 Zimmer und 16,04% haben 3 Zimmer in ihrem Haus oder ihrer Wohnung. 5,88% geben an 2 Zimmer zu haben, 1 Zimmer hat niemand angegeben. 3,03% geben keine Antwort auf diese Frage. (vgl. Abb.6)

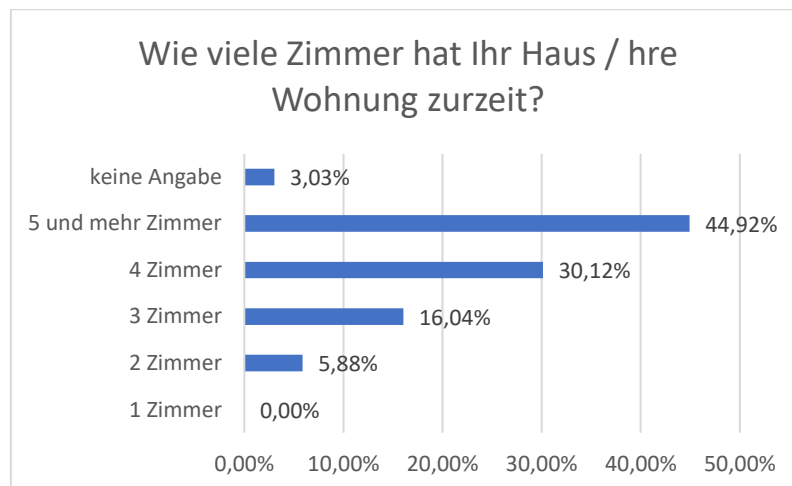


Abbildung 6: zu Frage 6: Wie viele Zimmer hat Ihr Haus / Ihre Wohnung zurzeit?

Frage 7 lautet: „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer jetzigen Wohnsituation?“, dies beantworten 82,71% mit „sehr zufrieden“. Etwa 14% sind teilweise zufrieden, nur etwa 1% der Befragten ist nicht zufrieden. 2,67% geben auf diese Frage keine Antwort. (vgl. Abb.7)

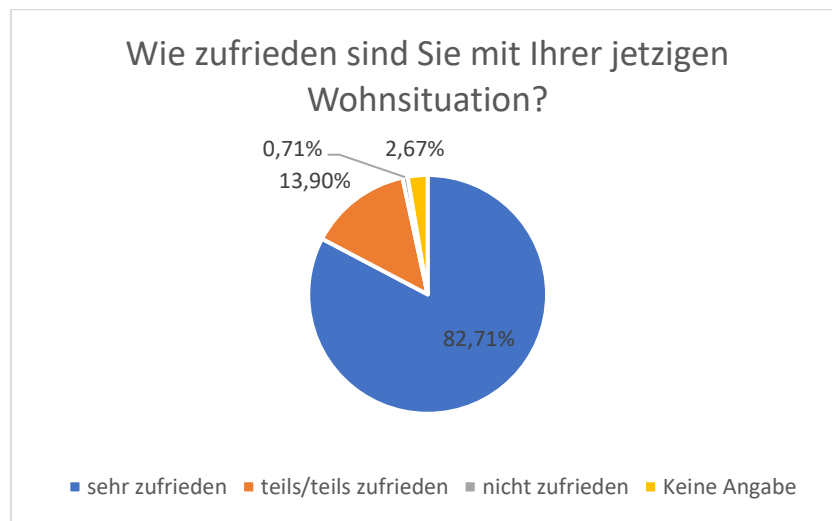


Abbildung 7: zu Frage 7: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer jetzigen Wohnsituation?

3.3 Fragen zur zukünftigen Wohnsituation

Nachdem die Fragen zur Person und zur jetzigen Wohnsituation gestellt wurden, kommen nun die Fragen zur zukünftigen Wohnsituation, die ebenfalls mit Hilfe grafischer Darstellungen ausgewertet werden sollen.

Die erste Frage hierbei lautet: „Können Sie sich vorstellen umzuziehen?“ Hierbei geben 55,44% der Befragten die Antwort „Nein“ an. Etwa 38% können sich vorstellen in ferner Zukunft umzuziehen, 6,60% sogar in naher Zukunft. 0,18% machen hierzu keine Angabe. (vgl. Abb.8)

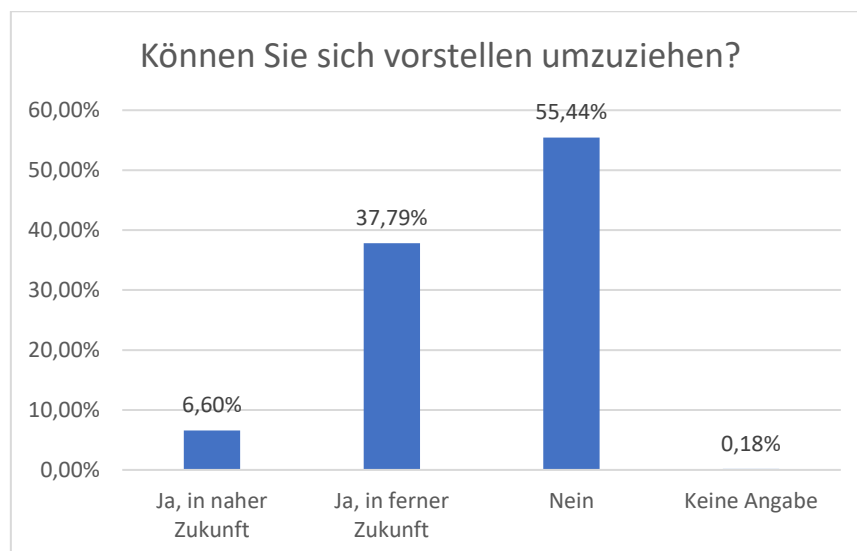


Abbildung 8: zu Frage 8: Können Sie sich vorstellen umzuziehen?

Die folgenden Fragen werden unter der Berücksichtigung einer neuen Grundgesamtheit ausgewertet. Da die Antworten der Befragten, die bei Frage 8 mit „nein“ geantwortet haben, bis einschließlich Frage 17 wegfallen, werden bis dahin nur die Antworten der Menschen betrachtet, die bei Frage 8 mit „Ja, in naher Zukunft“ oder „Ja, in ferner Zukunft“ geantwortet haben. Dies waren insgesamt 249 Personen.

Frage 9 richtet sich danach, ob die Befragten es bevorzugen würden zukünftig zur Miete oder in einem Eigenheim zu leben. Hierbei geben etwa 33% an, dass Sie es bevorzugen würden in einem kleineren Eigenheim zu leben. Rund 34% wünschen sich zukünftig in einer Wohnung zur Miete zu leben. 15% bevorzugen es in einem Haus zur Miete leben zu können und weitere 17,67% machen zu dieser Frage keine Angabe.

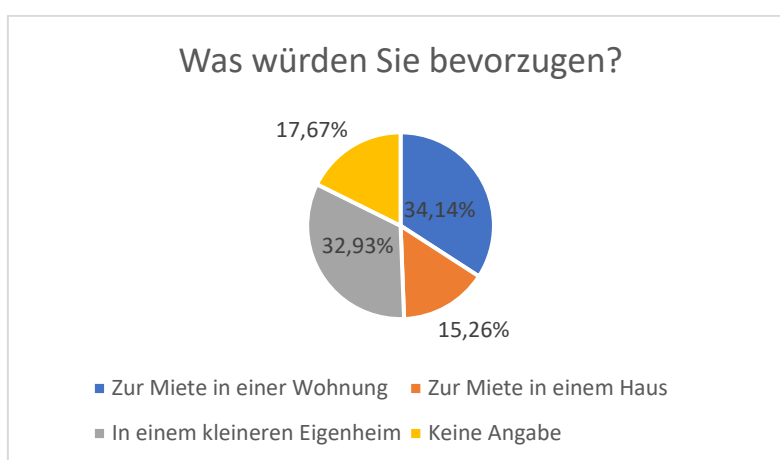


Abbildung 9: zu Frage 9: Was würden Sie bevorzugen?

Frage 10 soll dazu dienen herauszufinden, in welcher Art von Haus die Menschen zukünftig gerne leben möchten. Dabei geben 29,72% an, gerne in einem Mehrfamilienhaus leben zu wollen, ungefähr 26,5% möchten gerne in einem Reihenhauses leben. 23,29% bevorzugen ein freistehendes Einfamilienhaus und 20% machen keine Angabe zu dieser Frage. (vgl. Abb. 10)

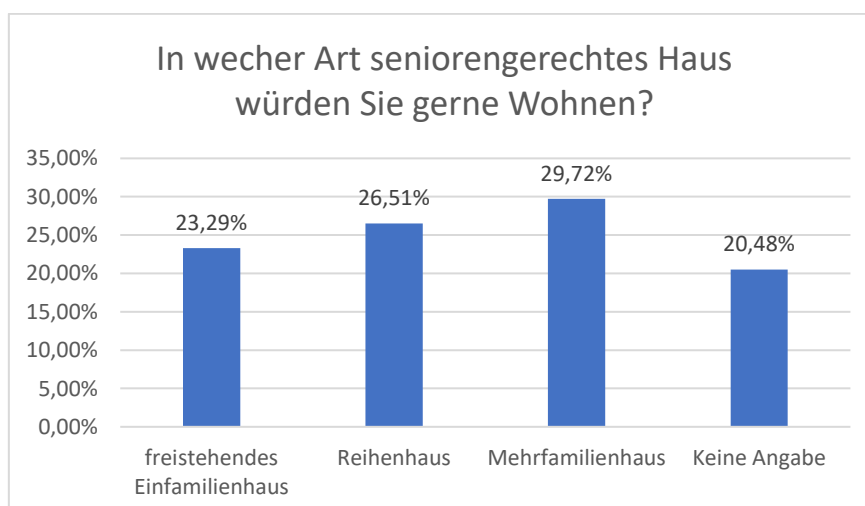


Abbildung 10: zu Frage 10: In welcher Art seniorengerechtes Haus würden Sie gerne wohnen?

Bei der folgenden Frage 11 werden die Vorstellungen bezüglich der Wohnumgebung abgefragt. Dabei ist es möglich mehrere Antwortmöglichkeiten zu wählen.

Zunächst werden die Antwortmöglichkeiten beschrieben, bei denen es darum geht, ob die Befragten gerne allein oder mit ihrem oder ihrer Partner*in oder in einer Wohngemeinschaft leben möchten. 42,57% geben dabei an, dass Sie gerne allein oder mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin leben möchten. Nur etwa 6,02% bevorzugen es in einer Wohngemeinschaft zu leben.

Nun sollen die Antwortmöglichkeiten bezüglich der Wohnumgebung beschrieben werden. Dabei bevorzugen 54,62% der Befragten eine Umgebung, in der mehrere Generationen leben. Etwa 16% wünschen sich eine Umgebung in der nur Menschen ihres Alters wohnen.

5,22% geben hierzu keine Antwort an. (vgl. Abb. 11)

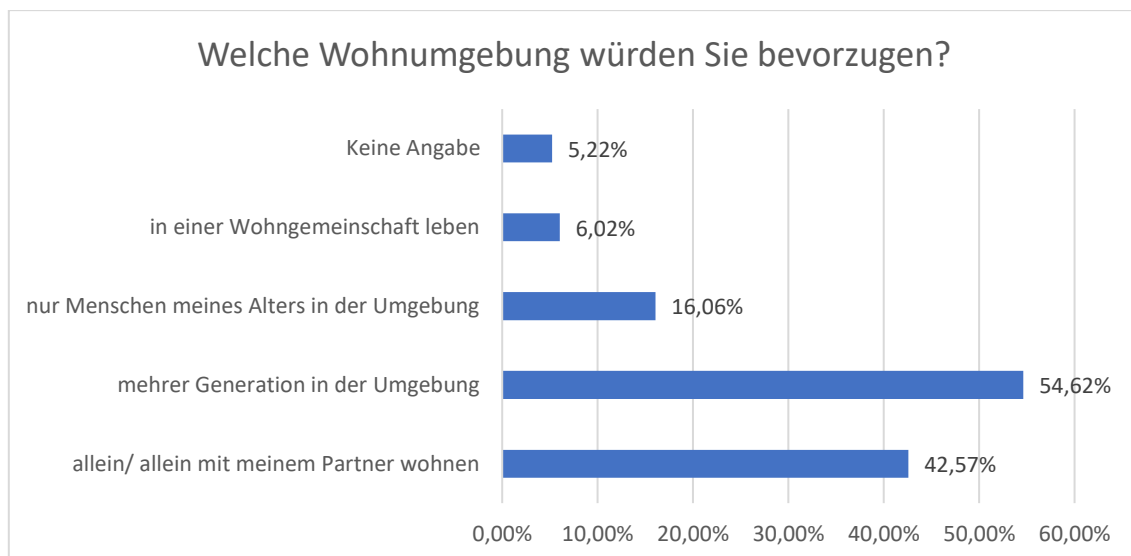


Abbildung 11: zu Frage 11: Welche Wohnumgebung würden Sie bevorzugen?

Die folgenden Fragen richten sich nach der spezifischen Größe der Wohnung oder des Hauses und der Frage danach, wie viel die Befragten bereit wären, dafür zu zahlen.

Frage 12 zeigt, dass sich 31,56% eine Wohnung oder ein Haus mit 75 bis 90m² wünschen, fast genauso viele, etwa 30% der Befragte wünschen sich eine Wohnung oder ein Haus mit 60 bis 75m².

17,33% wünschen sich 90 bis 105m² und 4,44% 105m² und mehr. 11,11% möchten eine Wohnung oder ein Haus mit 45 bis 60m² und nur 0,89% wünschen sich weniger als 45m². 4,44% machten dazu keine Angaben. (vgl. Abb.12)

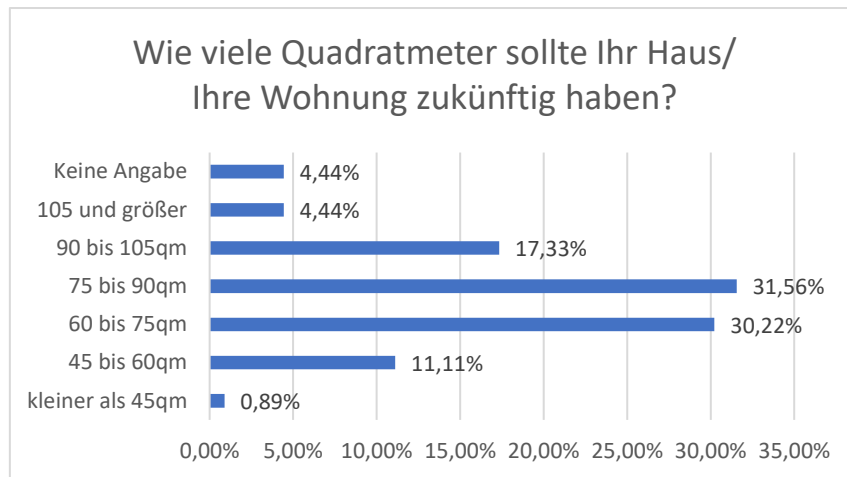


Abbildung 12: zu Frage 12: Wie viele Quadratmeter soll Ihr Haus oder Ihre Wohnung zukünftig haben?

Frage 13 bezieht sich auf die Anzahl der Zimmer, die das Haus oder die Wohnung zukünftig haben sollen. Dabei geben 68,67% an, dass sie sich 3 oder mehr Zimmer wünschen. 25% bevorzugen eine 2-Zimmer-Wohnung und 0,80% ein Zimmer. Keine Angabe machten rund 5% der Befragten. (vgl. Abb.13)

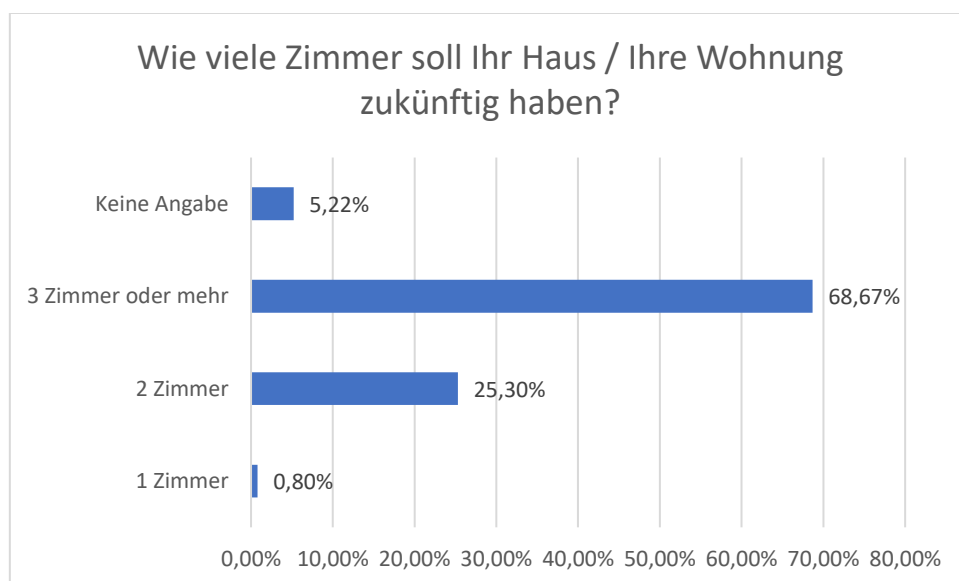


Abbildung 13: zu Frage 13: Wie viele Zimmer soll Ihre Wohnung/ Ihr Haus zukünftig haben?

Frage 14 lautet: „Was wären Sie bereit zukünftig für Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu zahlen?“ 20,08% der Befragten geben an zukünftig bereit zu sein 700€ zu zahlen. 19,28% sind bereit 800€ zu zahlen und 16,47% sind bereit 900€ und mehr zu zahlen. Ungefähr 14,8% würden 600€ ausgeben und 9% 500€. Hierbei machten 20,08% keine Angabe. (vgl. Abb.14)

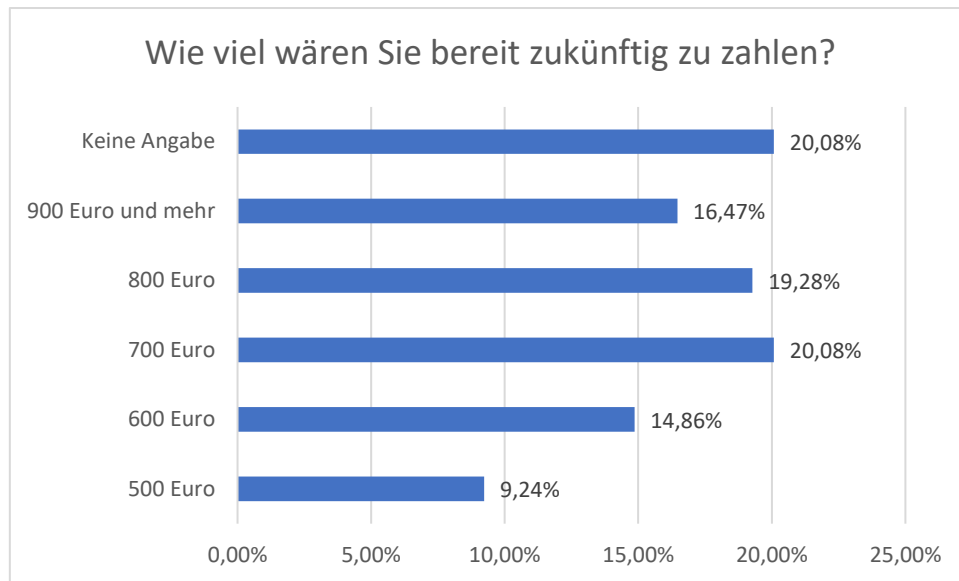


Abbildung 14: zu Frage 14: Was sind Sie bereit zukünftig zu zahlen?

Frage 15 lautet: „Was soll zu dem Haus oder zu der Wohnung gehören?“, hierbei ist die Mehrfachnennung von Antwortmöglichkeiten möglich. 85% wünschen sich eine eigene Terrasse oder einen Balkon. Knapp 74% der Befragten geben an, dass sie sich einen Abstellraum wünschen. 64,86% bevorzugen einen eigenen Parkplatz. Ungefähr 40% der Befragten geben an, dass zu ihrer Wohnung oder ihrem Haus eine Unterstellmöglichkeit mit Ladestation gehören soll. Rund 34% wünschen sich Beratungs- und Hilfsangebote vor Ort. Ungefähr 30% wünschen sich einen eigenen Garten und ca. 20% einen Gemeinschaftsraum.

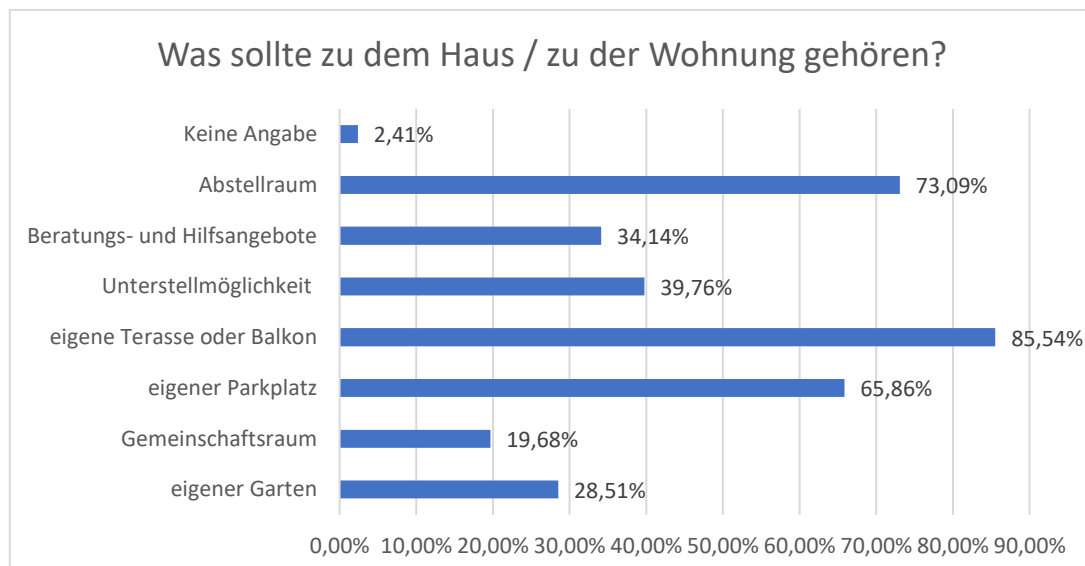


Abbildung 15: zu Frage 15: Was sollte zu Ihrem Haus / Zu Ihrer Wohnung gehören?

Frage 16 beschäftigt sich mit der Lage des Hauses. 73,49% bevorzugen eine zentrale Lage, 12,85% eine nicht zentrale Lage. 13,65% geben keine Abgabe. (vgl. Abb.16)

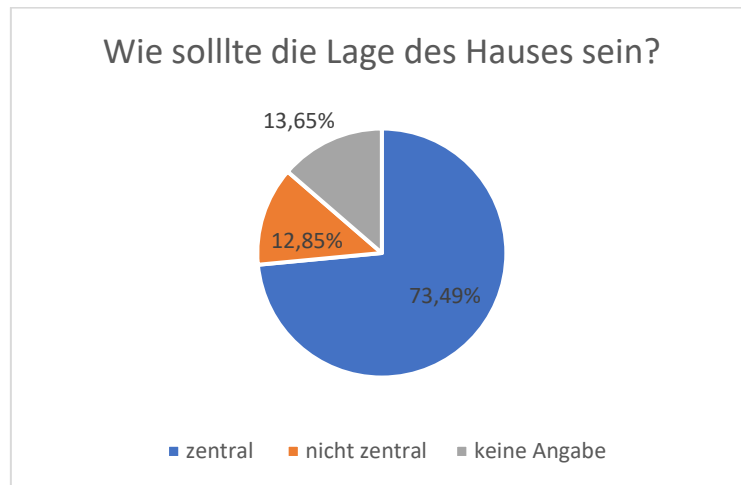


Abbildung 16: zu Frage 16: Wie sollte die Lage des Hauses sein?

Die Auswertung der Frage 17 zeigt, was die Befragten in der näheren Umgebung des zukünftigen Hauses oder der Wohnung vorfinden möchten. Fast 94% möchten, dass sich in der Nähe ein Supermarkt befindet. 84,74% wünschen sich einen Arzt in der Nähe, 80,72% eine Apotheke. Ebenfalls wichtig sind ein Bäcker und ein Metzger in der Nähe, dies geben 73,09% der Befragten an. Eine Bushaltestelle in der näheren Umgebung wünschen sich 67,47% der Befragten. 48% würden es begrüßen, wenn ein Friseur in der Nähe ist und nur etwa 29% wünschen sich eine Begegnungsstätte. (vgl. Abb. 17)

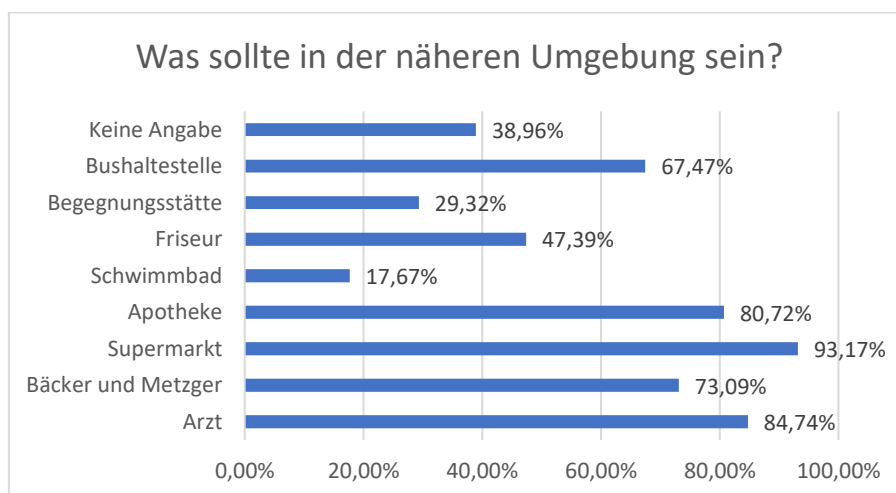


Abbildung 17: zu Frage 17: Was sollte in der näheren Umgebung sein?

Frage 18 wurde von allen Befragten beantwortet, hier werden deshalb alle 561 Fragebögen ausgewertet. Der am häufigsten genannte Grund, weshalb sich die Menschen gegen einen Umzug entschieden haben oder entscheiden würden ist mit 48,66% die fehlende Bereitschaft die gewohnte Umgebung zu verlassen. 18,18% geben an noch nicht die richtige Wohnung oder das richtige Haus gefunden zu haben. 10,16% der Befragten sind nicht bereit in einem kleineren Haus oder einer kleineren Wohnung als jetzt zu leben und 2,32% haben keine Unterstützung bei der Durchführung eines Umzugs. Keine Angabe zu den Gründen machten 33,51% der Befragten. (vgl. Abb.18)

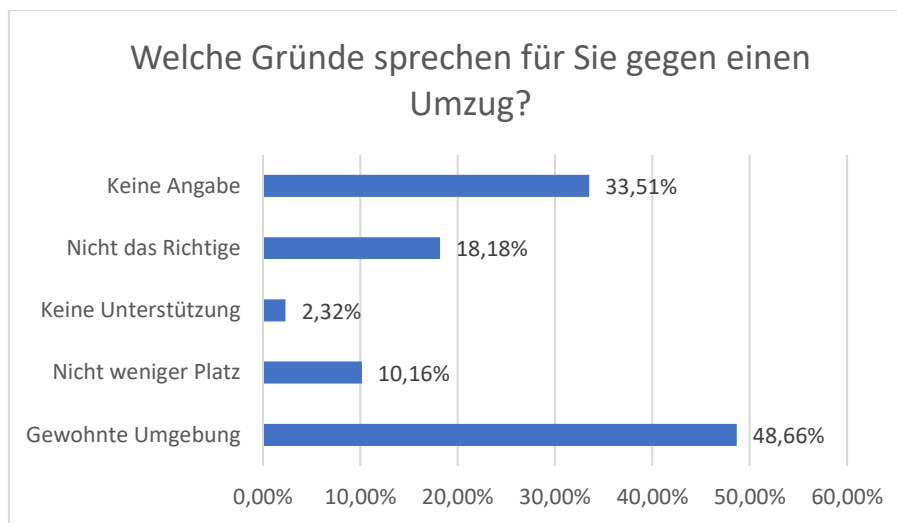


Abbildung 18: zu Frage 18: Welche Gründe sprechen für Sie gegen einen Umzug?

4. Zusammenfassung und Fazit

Zum Schluss werden die Ergebnisse der inhaltlichen Auswertung kurz dargestellt und die wichtigsten Ergebnisse noch einmal zusammengefasst.

Insgesamt gibt es tendenziell etwas mehr weibliche Personen, als männlich, die Anzahl der Menschen, die sich einer vorgegebenen Alterskategorie zuordnen, nimmt mit wachsendem Alter ab und die meisten Personen leben mit einer weiteren Person in einem Haushalt zusammen.

Die meisten Befragten leben in einem Einfamilienhaus was 105- 130m² hat oder noch größer ist. Sie geben an 5 oder mehr Zimmer zur Verfügung zu haben und sind mit ihrer jetzigen Wohnsituation sehr zufrieden.

Frage 8 zeigt, dass sich viele Menschen nicht vorstellen können umzuziehen, die Gründe dafür lassen sich in Frage 18 diskutieren. Viele Menschen wünschen sich in Zukunft in einem kleineren Eigenheim zu leben, aber es gibt fast genauso viele, die gerne zur Miete in einer Wohnung leben möchten. Mehrfamilienhaus und Reihenhaus sind fast gleich oft gewählt worden,

ein freistehendes Einfamilienhaus wünschen sich ca. 23% der Befragten. Die meisten Befragten wünschen sich allein oder mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin zusammenzuleben, in einer Umgebung, in der mehrere Generationen leben.

Viele der Befragten wünschen sich 60 bis 90m² und drei oder mehr Zimmer in ihrem Haus oder ihrer Wohnung. Dabei sind die meisten bereit 700€ im Monat zu zahlen. Eine eigene Terrasse oder ein Balkon sind am beliebtesten, wenn es darum geht, was zu der Wohnung dazu gehören soll. Die Lage des Hauses sollte laut ca. 74% der Befragten zentral sein, ein Supermarkt in der Nähe ist für die meisten von großer Bedeutung. Jedoch geben 48% der Befragten an, nicht bereit zu sein ihre gewohnte Umgebung zu verlassen.

In der Auswertung von Frage 19, bei der weitere Aspekte genannt werden konnten, gaben viele Befragte an, dass auch wenn sie sich vorstellen können umzuziehen, sie so lange es ihr gesundheitlicher Zustand zulässt, an ihrem jetzigen Wohnort wohnen bleiben. Einige leben bereits in einer Wohngemeinschaft oder einem Mehrgenerationenhaus, und haben somit alle Hilfestellungen, die sie benötigen.

Viele wünschen sich Natur in der Nähe des Hauses und die Möglichkeit für Bewegung und Spaziergänge. Einige, jüngere Befragte haben eine Wohnsituation in der nur Menschen der vorgegebenen Altersgruppen leben, ausgeschlossen und auch viele andere befürworteten hier noch einmal, dass sie sich eine Wohnumgebung mit verschiedenen Generationen wünschen.